Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Amt:	Amt für Stadtplanung und - entwicklung	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	V/2015/0186	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	21.05.2015	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	16.06.2015	öffentlich

Tagesordnung

Nächtliches Jugendtaxi für Hennef,
Antrag der SPD-Fraktion und der Juso-AG vom 04.05.2015

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung

Das Jugendtaxi in Sankt Augustin ist Ende April 2015 angelaufen, die erste Testphase ist noch nicht abgeschlossen, so dass derzeit noch keine konkreten Erfahrungswerte weitergegeben werden können. Unabhängig hiervon wird angeregt, die Idee Jugendtaxi zunächst im Jungen Parlament Hennef zu beraten.

Die Organisation und Finanzierung des Jugendtaxis in Sankt Augustin erfolgt vollständig auf privater bzw. Vereinsebene. Die allgemeinen Rahmenbedingungen in Hennef und Sankt Augustin unterscheiden sich jedoch z.T. deutlich. So verfügt Sankt Augustin nicht über ein dem in Hennef vorhandenen AST vergleichbares Angebot. Die Buslinien verfügen nur zum Teil über Spätfahrten, so dass dort keine regelmäßigen flächendeckenden Verbindungen bis zumindest 1:00 bzw. 2:00 Uhr wie in Hennef vorhanden sind. Auch ist die Struktur der Stadt unterschiedlich, in Sankt Augustin leben knapp 10.000 Einwohner mehr als in Hennef auf nur 1/3 der Fläche, die dichtere Besiedlung und das deutlich kleinere Stadtgebiet führt zu insgesamt kürzeren Wegen und damit auch niedrigeren Taxikosten, bei denen sich dann die 3-Euro-Gutscheine schon eher bemerkbar machen.

Für eine Auswertung der AST-Nutzung standen der Verwaltung Daten für das 1. Quartal 2015 zur Verfügung (Januar bis März). Als Spätfahrten wurden hierbei die Fahrten nach 23 Uhr gewertet. Täglich besteht bis 1:10 Uhr, in den Nächten Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen bis 2:10 Uhr die Möglichkeit, von Hennef aus stündlich (abgestimmt auch auf die Ankunftszeiten der S 12 aus Richtung Köln) alle Ziele im Stadtgebiet mit dem AST zu erreichen.

Im 1. Quartal 2015 wurden bei 2.135 AST-Fahrten insgesamt 3.083 Personen befördert (somit durchschnittlich 1,46 Personen pro Fahrt). Den regulären Tarif (3,80 €) zahlten hiervon 37 % der Fahrgäste, den reduzierten Tarif (2,80 €) aufgrund vorhandener Zeittickets 52,5 %.

Als Spätfahrten insgesamt wurden 934 Personen in 517 Fahrten befördert, das entspricht einem Anteil von 30,3 % der Fahrgäste und 24,2 % der Fahrten bei durchschnittlich 2,34 beförderten Personen pro Fahrt. Der Anteil der Zeitticketinhaber liegt bei diesen Fahrten bei fast 79 %.

Bei den Spätfahrten nur am Wochenende (Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag) wurden 623 Personen (Freitag 321, Samstag 302) in 285 Fahrten (Freitag 145, Samstag 140) befördert, das entspricht einem Anteil von 20,2 % der Fahrgäste (Freitag 10,4 %, Samstag 9,8%)und 13,4 % der Fahrten (Freitag 6,8 %, Samstag 6,6 %) bei durchschnittlich 2,19 beförderten Personen pro Fahrt (Freitag 2,21 Personen, Samstag 2,16 Personen).

Nach Auskunft des beauftragten Unternehmens werden die Spätfahrten überwiegend von jüngeren Fahrgästen (20 bis 40 Jahre) in Anspruch genommen, aber nicht unbedingt von Jugendlichen.

Die Zahlen zeigen, dass die Spätfahrten des AST insbesondere am Wochenende sehr gut angenommen werden und die Fahrten auch besser ausgelastet sind als im Gesamtdurchschnitt. Die Fahrten sind jedoch sehr stark subventioniert, die Kosten, die jeweils zur Hälfte von der Stadt und dem Rhein-Sieg-Kreis getragen werden, liegen derzeit durchschnittlich bei 12,81 € pro Fahrt bzw. 8,87 € pro beförderter Person.

Mitzeichnung:

Name:	Paraphe:	Name:	Paraphe:
AL 51, Hoffmann			

Hennef (Sieg), den 28.05.2015

Klaus Pipke